

Von: "Ihr Name" <Ihr@mail.de>  
 Gesendet: Freitag, 29. November 2002 13:41  
 Betreff: Newsletter 2 von Jens Veit Günther



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Ausgabe vom  
08.01.2007

Wie kommen Sie / kommst Du heil durch die heraufziehende Weltwirtschaftskrise? \*\*\* bitte den Artikel richtig durchlesen \*\*\* für Rückmeldungen mit + / - Kritiken und Hinweisen bin ich dankbar



#### Inhalt

Beste Wünsche für das neue Jahr!  
**Die Weltwirtschaftskrise kommt - wie kann man sich schützen?**  
 "Gesundheitsreform"  
 meine Empfehlungen - heute: **Cersten Jacob**  
 Humor  
 Vorschau

[was meine Kunden über mich schreiben](#)



#### Beste Wünsche für das neue Jahr!

Ich wünsche allen Menschen, mit denen ich im Kontakt stehe und darüber hinaus auch allen anderen Menschen ein glückliches Jahr 2007 bei bester Gesundheit und ohne Katastrophen, ein Jahr voller positiver Überraschungen, Glück, Zufriedenheit und Liebe.

Und ich hoffe, wir werden nicht schon in 2007 mit dem nächsten Thema konfrontiert.



#### Die Weltwirtschaftskrise kommt - wie kann man sich schützen?

So ganz ungeschoren wird keiner davon kommen, außer (vielleicht) die Hauptverantwortlichen. Der Frage zu den Verantwortlichkeiten widme ich mich in diesem Newsletter nicht. Die Hauptverantwortlichen bleiben eh im Dunkeln. Die Statisten der Weltpolitik und -wirtschaft - und damit auch besonders verantwortlich - flimmern allabendlich über die Bildschirme und jeder einzelne von uns hat auch seinen - wenn auch kleineren Anteil - an Verantwortung.

Mir geht es hier um die Frage, welche Möglichkeiten der Begrenzung des eigenen möglichen Schadens gibt es, und um Vorschläge, Ihnen /

Euch dabei zu helfen.

Wer an ein fortwährendes Wirtschaftswachstum glaubt, mit nur "kleineren" Holpereien, wie dem Zusammenbruch des Neuen Marktes Anfang des neuen Jahrtausend, sollte nicht weiterlesen. Er wird sich langweilen bei "Verschwörungstheorie, Fatalismus und sowieso nur dem Verkauf dienender Panikmache". Er / Sie wird auch nichts für die durchaus nicht fatalistischen Lösungsmöglichkeiten übrig haben. Für alle anderen, also all diejenigen, die gern an die positiven Verlautba(h)rungen in den Medien glauben würden, aber durchaus eine mehr oder weniger große Portion Skepsis hegen, oder vielleicht sogar Angst vor der Zukunft haben, empfehle ich eine gründliche Beschäftigung mit dem Thema. Mein Artikel soll dazu eine Anregung darstellen.

Ich betone ausdrücklich, dass die hier enthaltenen Links ausschließlich als Anregungen zum Selberdenken gedacht sind und nicht unbedingt meine Meinung darstellen. Einiges ist diskussionswürdig, einiges sogar aus meiner Sicht falsch. Jede Meinung eines Menschen stellt sich ganz konkret dar, geht vom eigenen Wissen, den Erfahrungen und aufgenommenen Informationen (bewußt und unbewußt!) aus und ist einzigartig.

Bitte mich bei Interesse dazu persönlich befragen.

Das sind unsere **Ausgangspunkte**:

[Die Schuldenuhr der Vereinigten Staaten von Amerika](#)

[Die Schuldenuhr der Bundesrepublik Deutschland](#)

Wer meint, daß diese Schulden jemals rückzahlbar sind?

Wer meint, daß das überhaupt gewollt ist?

Wahrscheinlich ist, daß sich die Staaten dieser Schulden auf drastische Weise entledigen werden, entweder durch eine Währungsreform oder durch eine gesteuerte Inflation. Natürlich kann die Inflation oder der große Crash auch ungesteuert ausbrechen, ein weltpolitisches oder wirtschaftliches Ereignis genügt (s.u.).

Wie kam es zur großen Depression Anfang der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts? Ein [kurzer Film](#) illustriert das ansatzweise sehr gut (lizenzfrei, aber leider in Englisch).

Deutschland wurde wie viele andere Staaten der Erde in diese Krise [hineingezogen](#) und war auch besonders hart [betroffen](#).

Was nach der großen Krise kam, wissen sicher alle Leser, glücklicherweise die meisten nicht mehr aus eigener Erfahrung.

Noch während des 2. Weltkrieges lösten die USA die Briten als führende Finanzmacht ab. [Das Bretton-Woods-System](#) garantierte einige Zeit die Deckung der umlaufenden Geldmenge.

[Die Geldmenge M3](#) wird seit dem 23.03.2006 nicht mehr veröffentlicht. Warum wohl?

Am 20. März 2006 sollte die [Iranische Ölbörse](#) eröffnet werden.

Was das bedeuten würde, kann man [hier](#) nachlesen oder [hier](#).

Und das ist die geplante Reaktion der USA: [Atomkrieg gegen den Iran](#).

Der geneigte Leser mag im Sandkastenspiel selbst entscheiden, wo er

sich nach diesem Artikel sieht.

Man kann nur hoffen (und vielleicht auch etwas tun?), daß es nicht so weit kommt.

Die Iranische Ölbörse hat im übrigen ihre Pforten noch nicht geöffnet!

### **Was machen wir aber nun, wenn die unvermeidbare Wirtschafts- und Finanzkrise eintritt?**

Schauen wir doch einmal, was passierte nach der [Hyperinflation 1923](#) in Deutschland?

Aha, das wertlose Papiergeld erhielt wieder Golddeckung! Vielleicht sollte man etwas Gold kaufen oder ähnliche wertbeständige Sachwerte???

[Goldpreisentwicklung seit 1973](#)

[Silberpreisentwicklung seit 1970](#)

[Platinpreisentwicklung seit 1992](#)

[Palladiumpreisentwicklung seit 1992](#)

**Mögliche Lösungen** - zumindest was die wirtschaftlich-finanzielle Seite anbelangt - finden wir hier:

[Vermögenssicherung mit Edelmetallen](#)

[Verkaufsprospekt VSG](#)

[Vermögenssicherung mit Industrie-Edelmetallen](#)

[Verkaufsprospekt VSG Industrie](#)

Warum sollten Sie diese echten Sachwerte über diese spezielle Form der Beteiligung kaufen?

[Vorteile des physischen Edelmetalleinkaufs über die Vermögen Sicherung Gemeinschaften](#)

### **Diese Beteiligungen können Sie / könnt Ihr über mich erwerben.**

Wegen Fragen und Kauf einfach mit mir Kontakt aufnehmen. Zögern ist fehl am Platz, noch bevor die Krise richtig losbrechen wird, werden die Edelmetall- und Rohstoffpreise explodieren, das Zeitfenster für eine rechtzeitige Reaktion ist dann bereits geschlossen.

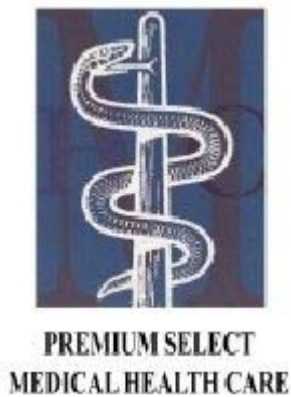
Ein kurzer Film zur [Depression](#) (lizenzfrei aber in Englisch) schildert Milton Friedman (Nobelpreisträger 1966) noch einmal anschaulich, worum es geht.

### **Sind Sie / bist Du vorbereitet?**

[auf den Staatsbankrott in der 2. Weltwirtschaftskrise](#)

Hier noch ein Artikel zur Thematik vom bekannten Ökonomen Andreas Popp, dem Initiator der Vermögen Sicherung Gemeinschaften.

[Der große Irrtum über das Geldsystem](#)



### "Gesundheitsreform"

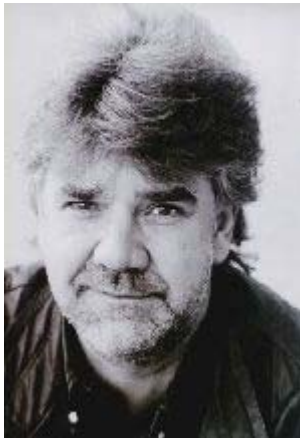
Die Hangelei um die "Gesundheitsreform" geht weiter. Da ich dieses Thema bereits im letzten Newsletter etwas ausführlicher behandelt hatte, hier nur der Verweis auf meine Homepages zu dieser Thematik:

[Homepage Private Krankenversicherung](#)

Es gibt Grund zu der Annahme, dass der geplante Gesundheitsfonds so wie geplant nicht kommen wird. Und das nicht nur wegen der o.g. Thematik.

Meine Empfehlung:

[Machen Sie Ihre eigene Gesundheitsreform: Gesundheit fördern - Krankheit vermeiden - Kapital bilden](#)



### Meine Empfehlungen

Hier finden Sie / findet Ihr meine Empfehlungen, Kunden von mir, die etwas Tolles oder auch einfach etwas Gutes machen, Dinge, die mir wichtig sind und die auch für Sie oder Euch wichtig sein können, von Kunst bis Bau oder Training bis Gesundheit. Damit mehr Gutes in die Welt kommt - müssen wir darüber reden und es auch weiterempfehlen.

Heute stelle ich meinen Kunden Cersten Jacob vor. Schauspieler und Trainer für sehr interessante und nützliche Dinge, die eigentlich jeder brauchen kann. Vielen Dank für unsere Zusammenarbeit und Dein Vertrauen in meine Arbeit!

Zwei tolle Angebote möchte ich herausheben:

[Nichtraucher werden](#)

[10 Finger-Computertastaturschreiben in 4 Stunden erlernen](#)

Termine und Kursanmeldungen [hier](#).

[Cersten Jacob](#)



### Humor

Ich wurde vielfach befragt, ob das mit dem Blitzer aus dem letzten Newsletter wirklich stimmt. Im Prinzip ja. Natürlich saß ich nicht auf dem Traktor, sondern wurde vor einigen Monaten auf der A9 von einem silbergrauen, schwer motorisierten Opel Omega mit Videokameras an Bord aus dem Verkehr gezogen und trete in Kürze meine Sühne an.

Es war übrigens das einzige Mal, daß ich im letzten Jahr viel zu schnell unterwegs war.

Ich werde also einen erzwungenen Beitrag zum Umweltschutz leisten und versuche es humorvoll zu nehmen.

[so kann mir das wenigstens einen Monat lang nicht passieren](#)

**Vorschau**

Was hat Liebe mit Herrn Kondratjew, Wirtschaft, Versicherungen und Investments zu tun?

---

Herzliche Grüße Ihr / Euer Jens Veit Günther

[Jens.Guenther@vfm.de](mailto:Jens.Guenther@vfm.de)  
<http://www.vfm-guenther.de/>

Diesen Newsletter erhalten alle unsere Kunden und Interessenten mit bekannter Email-Adresse sowie Interessenten von Angeboten unserer Partner. Die Informationen werden sorgfältig ausgewählt und sind in aller Regel für jeden interessant und wichtig. Aufgrund der am 1. März 2006 in Kraft tretenden neuen Novelle zum Telekommunikationsgesetz (§ 107 TKG) ist es künftig nicht gestattet, elektronische Informationen ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Empfängers zu versenden. Sollte dieses die erste Mail von uns an Sie sein, bitten wir darum, soweit Sie keine Emails von uns erhalten möchten, es uns auf diesem Weg mitzuteilen. Wir werden entsprechend diese Kommunikationsmöglichkeit einschränken. Sollten Sie bereits über längere Zeit Informationen per Email von uns empfangen haben, gehen wir davon aus, dass Sie weiterhin diesen Weg nutzen möchten. Wenn Sie jedoch keine weiteren Emails mehr erhalten wollen, bitten wir Sie es uns auf diesem Weg mitzuteilen (auf diesen Text hier klicken und kurze Email mit Vermerk "Austragen" versenden). Wir danken für Ihr Verständnis!